

Der kleine Jim Knopf lockte 1000 Besucher in den Bergwald



Foto: Jan Stephan



Foto: Jan Stephan

WEISSENBURG - Fast 1000 Besucher hatten sich am Sonntagabend im Bergwaldtheater versammelt, um das aktuelle Familientheaterstück der Luna Bühne anzusehen. Und das erwies sich als kein so schlechter Entschluss. Zum einen ließ es sich bei tropischen Temperaturen im schattigen Wald noch am ehesten aushalten, zum anderen wurde man bestens unterhalten. In rund 75 Minuten verfolgte man die turbulente und unterhaltsame Geschichte von Jim Knopf (Kristina Gerdt) und Lukas, dem Lokomotivführer (Florian Gerbig). Die beiden suchen nach einer neuen Heimat und finden dabei vor allem Abenteuer. Sie haben es unter anderem mit dem Schein-

riesen Tur Tur (Thomas Hausner), einem schüchternen Krokodildrachen Nepomuk (Sebastian Hausner), dem gar nicht schüchternen, aber dafür fürchterlichen Drachen Mahlzahn (Stephan Hausner) und natürlich dem Kaiser von China (Rainer Scheibe) zu tun. Am Ende bestehen sie alle Abenteuer mit einer Mischung aus Mut, Freundschaft und ein bisschen Zufall und bringen eine ganze neue Insel mit nach Lummerland. Auf der können Jim und Lukas mit ihrer Lokomotive Emma und ihren Freunden wie Frau Waas (Brigitte Brunner) in Zukunft leben. Nächstes Jahr allerdings müssen sie Neu-Lummerland aber noch mal verlassen und ins Bergwaldtheater damp-

fen. „Wenn alles klappt, spielen wir nächstes Jahr die Fortsetzung“, erklärte Thomas Hausner unter dem Applaus der kleinen und großen Zuschauer. Das dürfte ziemlich turbulent werden, denn es geht um die rätselhafte Herkunft von Jim Knopf. Er kam als Kind mit einem falsch adressierten Paket nach Lummerland, und schon in der aktuellen Folge deutete sich an, dass wohl die sagenumwobene Räuberbande „Die Wilde 13“ ihre Finger im Spiel hatte. Vorher gibt es aber am Dienstag, 28. Juni, noch in zwei Aufführungen (10 und 15 Uhr) die Möglichkeiten, die aktuelle Produktion im Bergwaldtheater anzusehen.